

# Inhalt

**Vorwort zur 3. Auflage 11**

**Vorwort zur 2. Auflage 13**

**Prolog 17**

**I. Von geraden Wegen und krummen Bahnen 23**

*Turning Points (1) 23*

*Kindheit im Übergang vom Krieg zum Frieden 24*

*Flucht in den Westen 25*

*Allein in der Fremde 26*

*Meine Rettung 28*

*Wie man zum Verbrecher wird 30*

*Das Böse ist immer und überall 30*

*Die Faszination des Bösen 31*

*Scheinlösung Wegsperren 33*

*Der Anfang einer Geschichte 34*

*Wir haben keine andere Wahl 35*

*Ein ganz normaler Prozess 36*

*Freisprechen oder Verurteilen als alltägliche Routine 38*

*Rückfall trotz Bewährung 41*

*Der Raubüberfall 42*

*Die Hauptverhandlung 43*

<i>Die Spirale der Eskalation</i>	47
<i>Verwirrende Lektion</i>	51
<b>Alte Mauern, neue Ideen</b>	53
<i>Mit Klosterhaft fing es an</i>	54
<i>Armenhaus Gefängnis</i>	56
<i>Zucht inmitten von Unzucht</i>	57
<i>Zuchthauslogik</i>	59
<i>Prügel zum Abschied</i>	60
<i>Vom Bestrafen zum Erziehen zum Überwachen</i>	61
<i>Strafvollzug in Stufen</i>	64
<b>Von der Freiheit in die Unfreiheit</b>	65
<i>Ladung zum Strafantritt</i>	65
<i>Warten</i>	66
<i>Abmarsch, Kumpel!</i>	68
<b>Vollzugsziel: Resozialisierung</b>	69
<i>Menschenwürde und Sozialstaatsprinzip</i>	69
<i>Gestaltungsgrundsätze</i>	70
<i>Im Zugang</i>	71
<i>Die erste Nacht</i>	72
<i>Aufnahmezeremonien</i>	73
<i>In der Aufnahmeabteilung</i>	76
<i>Der Vollzugsplan</i>	77
<b>Im Regelvollzug</b>	78
<i>Timo in der neuen Zelle</i>	78
<i>Timo in der Lehre</i>	81

<i>Leben ohne Bargeld</i>	83
<i>Der Knast-Supermarkt</i>	85
<i>Gefängnisarbeit</i>	86
<i>Der »Heiße Stuhl«</i>	88
<i>Oben und unten in der Knasthierarchie</i>	90
<i>Anpassung und Infantilisierung</i>	95
<i>Sicherheit und Ordnung</i>	99
<i>Mitbestraft – die Angehörigen</i>	102
<i>Trennung statt Sex</i>	105
<i>Timo und sein Sozialarbeiter</i>	108
<i>Skifahren auf Trockenschnee</i>	110
<b>Entlassung und Resozialisierung</b>	112
<i>Endspurt</i>	112
<i>Entlassungszeremonien</i>	115
<i>»Au revoir«</i>	117
<i>Der Bewährungshelfer als Reso-Manager</i>	121
<i>Timo bei der Agentur für Arbeit</i>	124
<i>Ohne Schuldenregulierung scheitert die Resozialisierung</i>	126
<i>Timos Perspektiven</i>	129
<b>II. Auf der Suche nach etwas Besserem als Strafvollzug</b>	133
<i>Turning Points (2)</i>	134
<i>Kurt Eickmeier – Vom Fürsorger zum Reso-Netzwerker</i>	136
<i>Von und mit Gefangenen lernen</i>	140
<i>»Entlassung und Resozialisierung« – die empirische Untersuchung</i>	144
<i>Der Alternativentwurf zum Strafvollzugsgesetz</i>	146

<i>Helga Einsele: Strafvollzug der positiven Zuwendung</i>	149
<i>Die Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen</i>	153

### **III. Schleswig-Holstein als Modellversuch 157**

<i>Wie ein Justizminister zum Reformer wird</i>	157
<i>Die Dünkel-Untersuchung</i>	158
<i>Das ISS-Gutachten</i>	160
<i>Der steinige Weg der Umsetzung von Innovationen</i>	161
<i>»Besondere Vorkommnisse«</i>	164
<i>Kein Santa Fu in Schleswig!</i>	167
<i>»Kaizen« – der kontinuierliche und nie endende Verbesserungsprozess</i>	170
<i>Der GAU: die Flucht des Gefangenen Christian B.</i>	173
<i>Schluss mit der Resozialisierung!</i>	178
<i>Zwischenbilanz nach über dreißig Jahren</i>	181

### **IV. Wegsperren oder resozialisieren? 183**

<i>Die Realität ist anders als die Wirklichkeit</i>	183
<i>Die Mithäftlinge als Vollstrecker</i>	183
<i>Keine Anstalt ist drogenfrei</i>	186
<i>Die Herrschaft der Subkultur</i>	189
<i>Sexualität gehört zur Menschenwürde</i>	192
<i>Knastlesbisch / knastschwul</i>	194
<i>Intimbesuche im Dreistudentakt</i>	196
<i>Warum Ersatzfreiheitsstrafen sinnlos sind</i>	198
<i>Vollzugslockerungen – ein bundesweiter Flickenteppich</i>	199
<i>Drehtürvollzug</i>	201
<i>Wirkungen und Nebenwirkungen des Strafvollzugs</i>	203
<i>Rückfall als Reso-Erfolgsmaßstab</i>	206

<i>Hohe Kosten – wenig Wirkung?</i>	208
<i>Unterschätzte Bewährungshilfe</i>	210
<i>Überforderte Führungsaufsicht</i>	212
<i>Unterfinanzierte Freie Straffälligenhilfe</i>	214
<i>Vernachlässigte Opfer</i>	216

## **V. Perspektiven 219**

<i>Wer gehört eigentlich ins Gefängnis?</i>	219
<i>Sozialtherapie für alle?</i>	220
<i>Fehlbelegungen belasten den Vollzug</i>	223
<i>Drogenabhängige können im Vollzug nicht sinnvoll therapiert werden</i>	224
<i>Der reiche Uli Hoeneß und die Armut des Strafrechts</i>	225
<i>Bewährungshilfe für alle?</i>	228
<i>Optimierung der ambulanten und stationären Resozialisierung</i>	229
<i>Sinn und Unsinn der Föderalismusreform</i>	232
<i>Das Modellprojekt RESI in Köln</i>	236
<i>Eine Insel in Norwegen</i>	238
<i>Restorative Justice – gibt es etwas Besseres als Strafrecht?</i>	239
<i>Mein Freund Max – Überleben in der Nachspielzeit</i>	242
<i>Und was ist aus Timo geworden?</i>	245

## **VI. Resozialisierung und Zeitenwende 247**

<i>Systemischer Wandel und Resozialisierung</i>	248
<i>Schleswig-Holstein als Modell für einen systemischen Wandel in der Sozialen Strafrechtspflege</i>	251
<i>Perspektiven</i>	253

## **VII. Literatur 257**

## **VIII. Erweitertes Nachwort von Prof. Dr. Hans-Jürgen Kerner 261**

- Zur Einführung 261*
- Akademische und sonstige Aktivitäten nach dem Ende  
des Ordinariats 262*
- Langjährige Kontakte über die Tübinger Gefilde hinaus  
in Gremien und Vereinigungen 264*
- Direkte Kontakte bei Veranstaltungen verschiedener Art 265*
- Prägende Lebensereignisse und Erfahrungen 266*
- Zunächst zum »Anfang« und zu den  
ganz frühen Lebensjahren 266*
- Sodann zum weiteren Aufwachsen und – im Rückblick – zwar  
kritischen, aber am Ende lehrreichen Erfahrungen  
in Gleichaltrigengruppen 269*
- Sodann zu meiner eigenen frühen Lebensphase 272*
- Studium und Berufsleben 277*
- Berufliche Verläufe in bzw. zwischen Wissenschaft  
und/oder Praxis 282*
- Zum Abschluss 286*